

Einladung zum Bezug des „General-Anzeiger“.

Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ ist mit seinen mehr als 42000 zahlenden Abonnenten die gelesenste und verbreitetste Zeitung in Halle a. S.

Ständig steigende Auflage!

Zum bevorstehenden Quartalswechsel erlauben wir uns hierdurch, zum Abonnement auf den „General-Anzeiger“ ganz ergebenst einzuladen. Der „General-Anzeiger“ ist eine absolut unparteiische Zeitung. In populär geschriebenen Leitartikeln orientiert der „General-Anzeiger“ seine Leser über alle wichtigen politischen Vorformnisse und Tagesfragen und gibt in einer fülle kurzgefaßter Nachrichten eine überflüssige Aufklärung der allgemeinen politischen Lage. Ein außerordentlich reichhaltiges und gute Informationen ermöglchen es, die Leser des „General-Anzeiger“ aufs schnellste über alle Ereignisse von allgemeinem Interesse auf dem laufenden zu erhalten. Große Sorgfalt verwendet der „General-Anzeiger“ auf die Berichterstattung über alle Vorgänge in Halle und Umgebung und in der „General-Anzeiger“ zweifelslos das bekannteste Blatt in allen kommunalen Angelegenheiten der Stadt Halle. In ausführlicher Weise berichten der „General-Anzeiger“ ferner über Theater und Musik, Gerichtsverhandlungen, Vereinsangelegenheiten und alle sonstigen bemerkenswerten Ereignisse. Der „General-Anzeiger“ ist zugleich amtliches Verhandlungsblatt des Magistrats. Sämtliche Verordnungen des Magistrats erscheinen offiziell nur in dem „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“.

Illustrationen über aktuelle Ereignisse werden auch fernhin in „General-Anzeiger“ erscheinen. Mit seinen beiden wöchentlichen Beilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Bauerfreund“ folgt der „General-Anzeiger“

monatlich nur 50 Pfennige frei ins Haus.

Daß auf unseren Feuilletonteil eine ganz besondere Sorgfalt verwendet wird, ist unseren verehrten Leserninnen schon seit langem bekannt. Auch für das bevorstehende Quartal sind wir bemüht gewesen, zwei ganz hervorragende Romane für das Feuilleton auszuwählen. Es gelangen zum Abdruck:

Die Erben von Ravenstein Hans Joachim Roman von Ludwig Fabich Roman von Hedda v. Schmid.

Die beiden Autorinnen haben in der Schriftstellerwelt einen sehr guten Klang und der Inhalt dieser Romane dürfte zweifelslos die Spannung unserer verehrten Leserninnen aufs Höchste steigern.

Der „General-Anzeiger“ ist das erfolgreichste Informationsorgan der Stadt, da durchschnittlich in jedem Hause 3 Abonnenten!

Bestellungen auf den „General-Anzeiger“ werden von der Haupt-Expedition, am Ulrichstraße 16, Eingang Dachstuhlstraße, sowie von sämtlichen Filialen und Leserkonten jederzeit entgegengenommen. Auch sämtliche Postanstalten des deutschen Reiches sowie alle Kanbriefträger nehmen Bestellungen auf den „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ zum Preise von Mk. 1,50 pro Quartal egl. Beleggeld entgegen.

Kleine Chronik.

Berlin, 30. Dezember. (Wort- und Selbstmordversuch.) Heute früh gegen 3 Uhr vermißt der 33 Jahre alte Arbeiter Albert Jonas in seiner Wohnung, Straßmannstraße 32, seine Ehefrau zu erwachen, indem er ihr mit einem Schmeißer mehrere Stiche in die linke Halsseite, in die linke Brust und an den Handgelenken beibrachte. Weiter hatte er versucht, sie zum Ertrinken von Oben zu veranlassen. Der Frau gelang es trotz ihrer schweren Verletzungen, zu ihrer Nachbarin zu flüchten. Jonas unterwarf darauf ansehend einen Selbstmordversuch, da er, als ein herbeigekommener Schutzmann erschien, teilnahmslos in seinem Bett lag. Als Oswald zur Zeit gibt die Ehefrau an, Jonas habe ansehend an Verletzungen man infolge von Gifterschick gelitten.

Berlin, 30. Dezember. (Wovon eine Rentiere lebte.) In Banlow harr dieser Tage die Rentiere Anguste 81 im 64. Lebensjahre mit Unterstützung eines nicht unerheblichen Vermögens. Die alte Dame wählte bis vor kurzem in Berlin und erwarb sich, da ihr Mann blind war und zum Unterhalt der Familie mehr beitragen konnte, seit Jahren durch ... das Besprechen der Hofe, der Pächter und anderer Leuten. Diese „Beihilfung“ rentierte sich, Frau 81. bewohnte eine Wohnung von drei Zimmern, lebte mit ihrer Familie sehr gut und konnte sich vor einiger Zeit, nachdem ihr Gatte gestorben war, zur Ruhe legen. Daß man von dem, die nicht alle wissen, recht gut leben kann, ist ja eine bekannte Tatsache.

Hamburg, 30. Dezember. (Weihnachtsabenteuer eines Berliner Gardisten.) Dieser hat gemeint daß sich gelieren ein Soldat vom Garde-Brigaderegiment „Königin Augusta“, als er in Begleitung eines ihm berechneten jungen Mädchens über die Reeperbahn ging. Dort wurde das Mädchen von einem Arbeiter befristigt und angerepelt. Als der Soldat sich diese Schere versah, sog der Knobly ein großes Polkmeißer aus der Tasche und ging damit dem Grenadier zu Leibe. Dieser sog man sein Schützengewehr und ließ ihn Angeren über den Kopf hinwegziehen war ein Schutzmann herbeigek, der die ganze Gesellschaft auf die Straße brachte. Der Knobly hat eine recht erhebliche Verletzung am Schädel erlitten, so daß ihm Vorverurteilung angelegt werden mußten.

Karlruhe, 30. Dezember. (Ein unerwartetes Weihnachtsgeheim) erhielt ein dieziger Web-Diagoner, der vor Jahresfrist eine Heilbesuche genommen und sie resultiert abgeleitet hatte. Seit zu Weihnachten hat ihm das unermessliche Besorgnis, da sich niemand dafür meldete, die Wirt mit 110 Mark Inhalt zu Eigentum angeht.

Prag, 30. Dezember. (Ueber die Walfischergattung) werden noch folgende Einzelheiten gemeldet: Durch das Aufkommen der Walfische aus einem gebrannten Gesteinsschiefer erlitten in der Tschechien-Walze alle der Kleinteile nicht weniger als dreihundert Begünstigten der Abmungsarmee. In 18 Fällen handelt es sich, wie jetzt festgestellt ist, um Schlangenfänger (Walfische); in drei Fällen gelang es nicht, die betroffenen Personen zum Bewusstsein zu bringen, weshalb sich deren Heilung in einem Krankenhaus als notwendig herausstellte. In den übrigen Fällen ist die Begünstigung von sehr ernster Natur. Die Walfische dieser Walfischergattung liegt darin, daß in der Tschechien-Walze im Bereich der neue Kanalisation gebaut wurde, daß das Gestein über dem Kanal häufig das Gestein gerät und dadurch das Gestein zum Bersten bracht.

Wansee, 30. Dezember. (Ein Gänselegen.) In Große-Seeferl helen am Abend eines der letzten Tage zahlreiche Wildgänse, die in den Frühjahrszeiten Sibirien- und in Wästen wohnen, in entzückender Zahl zur Erde. Es herrschte hinter Nacht und strenger Kälte. Die Tiere, die in großen Scharen über die Stadt zogen, wurden auf den Straßen und in den Hofräumen zu Hunderten aufgefressen und man meinte ihnen erlösen. — Öffentlich berichtet die Ungarn, Wildgänse zu überleben, sonst wäre es länder um den Gänselegen.

Wien, 30. Dezember. (Eine verurteilte Frau.) In einer der letzten Nächte des St. Leopold-Friedhofes war hier bis vor kurzem die Leiche des Feldzeugmeisters Karl Ritter, Ritter v. Turbott beigesetzt. Der verurteilte Mann war ein Vetter von ungefähr 24000 Kronen. Ein Koffer des Feldzeugmeisters, der im Oktober d. J. verstorben Dr. Viktor Frenkel v. Eder, überbrachte dem Vetter des „Vater Gaster“, Herrn Kuffe in Wästel, 5000 Kronen, für die er seinen Vetter abgab. Der Koffer des Verstorbenen abgetreten hatte. Als er starb, ohne daß die Angelegenheit irgendwem gemeldet worden wäre, wurde der Koffer von seinem Vetter als Erbe der Witwe Frenkel und bei der Heilbesuche des Feldzeugmeisters ankommen, und in einem eigenen Gabe beigesetzt, für das er 100 Kronen zur Anschaffung eines Grabsteines widmete. Der Bruder des verstorbenen Feldzeugmeisters, Baron Ritter, hat bereits gegen die rechtliche Gültigkeit des selbigen Handels Protest erhoben.

Paris, 30. Dezember. (Die Entführung eines jungen Mädchens im Automobil) bildet angeblich das Gesprächsthema der Abend-Gespräche der französischen Gesellschaft. Dieser Tage machte die noch sehr jugendliche und hübsche Tochter eines reichen Fabrikanten der Rue Valenciennes mit ihrer Erzieherin einen Spaziergang im Bois de Boulogne. Während näherte sich die junge Dame einer Automobilschleife, betrag das Geschick, auf dessen Weg sich in demselben Augenblick ein junger Mann näherte, und im Akt war das Gesicht dem Mädchen der eben abgetretenen wie hellleuchtend erschienen. Die die Eltern der jungen Dame hoch ermittelten konnten, war ihre Tochter mit einem Studenten der Medizin entflohen, den sie bei gemeinschaftlichen Studien kennen und lieben gelernt hatte. Der angehende Arzt hatte vor einigen Wochen offiziell um die Hand der Verlobten angehalten, aber den Scheitern erhalten, daß der Bruder zu arm und die Tochter noch zu jung zum Heiraten sei. Daß die Entführung übrigens trotz ihrer Jugend und ihrer Verlobtheit sehr praktisch und viel von aller romantischen Sentimentalität dem, befindet das Zeugnissen, das sie aus einem Briefe bei Paris an die Eltern landete: „Liebe Eltern! Ich denke nicht daran, Selbstmord zu begehen. Ich will lieber hienau als hienau und Euch eine Tochter erkalten, der Ihr ja doch bald verzeihen werdet.“

Newyork, 30. Dezember. (Zum Lohn für seine Tapferkeit vor der Artillerie) hat der Mann des Major Santha, den Selden des 203-Meter-Büchse, ein Geschenk in Gestalt einer jungen Amerikanerin als Lohn gemacht. Eine romantische Liebesgeschichte ist mit dieser merkwürdigen Gabe verknüpft. Major Santha, der zum Studium der amerikanischen Geschichte in Manila schickte, lernte dort eine reizende Schauspielerin Miss Viola Olette kennen und lieben. Da die junge Dame durch einen Konflikt mit ihrem Direktor auf fünf Jahre für eine Tournee nach Australien gebunden war, mußten die Liebenden sich trennen. Als der Major aber dem Major für seine Tapferkeit eine Vergütung bewilligen wollte und von seiner so sich geliebten Liebe erfuhr, gab er logisch dem Prinzen Santhasuma Freiheit, der jetzt in Amerika bleibt, den Auftrag, den Konflikt der Schauspielerin zu lösen, und gewährte dadurch dem Tapferen die Möglichkeit, die Geliebte heimzuführen.

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and oil. Columns include item names and prices in different currencies.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Nur einmal im Jahre zur Zeit Grosser Ausverkauf.

Kleiderstoffe für Sommer und Winter, Seidenstoffe, Washstoffe, Mäntel, Jacketts, Umhänge, Blusen, Unterröcke, Morgenröcke, Kostüme, Kostümröcke, Kindergarderobe, Leinenwaren, Wäsche, Damaste, Inletts, Gedecke, Handtücher, Wischtücher, Tuche und Buckskins, Teppiche, Gardinen, Stores, Portieren, Tischdecken, Reisendecken, wollene und Steppdecken, Läuferstoffe.

Von Montag den 2. Januar ab füge dem Ausverkauf bei: Schürzen, Tücher, Taschentücher, Badehandtücher, Federboas, Schleifen, Besätze, Spitzen etc.

Roben in Wolle u. Seide u. kleine Reste aller Art extra billig.

Gegründet 1865. Bruno Freytag. Leipzigerstr. 100.

Umtausch ist hierbei nicht gestattet.

Proben werden nicht abgeschnitten.

Preise netto gegen Barzahlung.



Paul Schauseil & Co.,

Bankgeschäft,

Halle a. S., Poststrasse 18, Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen, wie:

Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Checkrechnungen.

Annahme verzinslicher Einlagen, Depositen. Beileihung von börsengängigen Effekten und von Hypotheken.

Diskontierung, Einziehung und Domicilierung von Wechseln.

An- und Verkauf von Effekten an deutschen und ausländischen Börsenplätzen.

Umwechselung von Coupons, ausländischen Noten und Geldsorten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren unter Kontrolle der Auslosungen.

Zur Kapitalsanlage halten wir stets ein Lager mündelsicherer Wertpapiere vorrätig und sind jederzeit Abgeber von Pfandbriefen unter anderen der

- Deutschen Hypothekbank,
- Rheinischen Hypothekbank,
- Hamburger Hypothekbank,
- Gothaer Grundkreditbank,
- Norddeutschen Grundkreditbank,

die wir zum jeweiligen Tageskurse provisionsfrei berechnen.

**NERLBI
BRUAMGH
SERDNED
ZIPLEIG
LÖNK
RENANVOH
BRUGGEMD
NOPES
RATTSGUTT
SENES**

Sind Sie gewandt?

Wir haben 10 Städte-Namen ausgewählt und deren Buchstaben umgestellt können Sie die Lösung finden? Versuchen Sie es, bitte! Wir haben etwas für Sie, was wir Ihnen senden würden, und was eine angenehme Überraschung für Sie sein dürfte. Sie empfangen die Sendung vollständig kostenlos, falls Sie uns die richtigen Städte-Namen sowie Ihren Namen und Adresse auf einer Postkarte mitteilen. Bitte weder Briefmarken noch Geld einzusenden. Versuchen Sie die Sache nicht! Nur Erwachsene wollen sich melden, Kinder erhalten keine Antwort. Senden Sie Ihre Karte an:

Verlag Kosmos G. m. b. H., Berlin 146, Stallschreiberstr. 6.

Buch über die Ehe

mit 39 Abbildungen von Dr. Retau A 1.50.
Vollständiger Halbeber für Eheleute, mit 50 Abbildungen, von Dr. Herzog A 1.60.
Beide Bücher zusammen für 3.20 frei.
L. Sachtleben, Berlin 44, Melchiorstr. 31.

Kusten!

Wer daran leidet, gebrauche Kaiser's

Brust-Caramellen

(Wohlgeschmeckt in jeder Form.)
2740 bewelbten den höchsten Erfolg bei Husten, Keuchhusten, Nahrung und Verdauungsleiden. Preis 25 Pfg. i. Halle bei **Gebr. Müllert, Drog., Ernst Reusch, Jul. Harbst, Th. Stadt, Friedrichstr. 30, Rich. Dachs, Reichardtstr. 18, Gustav Preisser, G. Rautaus, Ed. Bauer & Sohn, H. Schulze, Remmelsdr. u. Fiedler, Engelstr. 20.**

Billige böhmische Bettfedern!

10 Pfd.: neu geschlossene 8 Mk., bessere 10 Mk., weisse dann noch welche geschlossene 15 Mk., 20 A. schneeweisse dann weiche geschl. 25 A., 30 A. Versand franco, zollfrei, per Nachn. Umtausch n. Rücknahme gegen Portovergütung gestattet. **Benedikt Sachsel, Lebes 881, Post Pilsen Böhmen.**

Persönlicher Magnetismus.

Seine Kultivierung zur praktischen Anwendung im Alltagsleben, Bedürfnisbildung bisher unbekannter Tugenden, über persönliche Beeinflussung, Auffallende Vernachlässigung einer wunderbaren persönlichen Kraft, Ein Berliner Verlagsgeschäft verbreitet Bücher über dieses Thema gratis.

Das Berliner Sans eines wohlbestimmten Verlagsgeschäftes erweckt sehr viel überragendes Interesse durch die neue und originale, aber allerdings sehr kostbare Bekanntheit, ein Buch vollkommen gratis zu verschicken. Sie können dies gut illustrierte kleine Buch von dem höchsten Verlag, Friedrichstr. 59/60, wie amoniert, vollkommen gratis bekommen, wenn Sie die Firma einfach schriftlich darum erlauben. Der Titel der eigenartigen Broschüre ist: „Die Kraft in sich selbst“. Sie enthält eine höchst interessante Abhandlung über das vernachlässigte Studium des persönlichen Magnetismus oder der Anziehungskraft und enthält auch den von den praktischen Beweisen und Illustrationen von Hypnotismus im Schlafzustand.

Der Zweck der Verleger bei der Gratis-Verteilung dieses Buches ist, durch Beantwortung folgender und ähnlicher Fragen Zutritt: an vollkommenen, moderner physiologischer Sekunde zu erlangen: Gibt es wirklich einen Weg, um persönlichen Magnetismus zu erwerben? Kann er sofort in Ausübung gebracht werden? Kommt ich auf diese Weise wirklich Freunde, Glück und Erfolg erlangen? Wie wurde das Geheimnis des persönlichen Magnetismus in der Wissenschaft der Beziehung zu Hypnotismus und Mes-

Carl Steckner,

Halle a. S., Gr. Steinstr. 74, gegründet 1851.

Rohleinen, Baumwollstoffe, Jutegewebe, Presstücher, Säcke, Planen, Schlafdecken. Fernsprecher 9.

Männerkraut

ngfieren, deren Verhütung u. radikale Heilung. Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitet. Berl. 340 Seiten, viele Abbild. Wirklich brauchbarer Ratgeber und höherer Beweiser zur Heilung bei Gicht u. Arterienarteriosklerose, Gefäßschwäche, Jerrittung, Folgen nervenstärkender Verabreichung u. allen sonstigen Leiden. Preis 1.60 in Bremen, zu bez. v. Berl. Spezialist Dr. Rumlert, Genf, Nr. 30, Schweiz. Die Dr. Rumlert'sche Spezial-Verfahren „Silvana“ ist d. e. Natur gelehrt. Gelehrte Heilmethode, einzig in ihrer Art.

Eltern! Schützt Euch und Eure Kinder

vor Mund- und Rachenkrankheiten, deren Gefahr Euch täglich umgibt in Haus und Schule, im geschäftlichen wie im gesellschaftlichen Verkehr, durch

Densos

das absolut beste antiseptische Mundwasser der Welt. — Grossartige Erfolge! Aerztlich empfohlen! Nur etliche Tropfen genügen! Densos macht den Mund gesund und rein, Die Zähne fest und schön wie Elfenbein. Ueberall zu haben, in Apotheken, Drogerien und Parfümerien. Preis à Fl. Mk. 1.50.

Fritz Schulz, Leipzig, chemische Fabrik.

4% Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekbank in Meiningen, im Herzogtum Meiningen mündelsicher, Serie IX, vor 1914 nicht verlosbar, letzter Kurs 102,90 % empfehlen wir als gute Kapitalsanlage und geben dieselben **sprezenfrei** ab. Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend **Spar- und Vorschuss-Bank.** Pfahl, Füss.

Jalousien

und Rollläden aller Arten in Holz und Stahl, Solldrahtkonstruktion für Balken- und Ständerbau, Rollläden, Druck-Blattrollen. Grosse Jalousien und Rolllädenfabrik **Franz Rudolph & Co., Straussenstr. 16.** Fernsprecher 2106. — Reparaturen in'sgemäss.

C. W. Trothe,

Optisches Institut, Gr. Steinstr. 74, Halle a. S. Gele. Vergrößerung u. Promenaden. Geogr. 1816.



Blank's Schnittmuster — mit genauer Anweisung — ermöglichen es selbst Laien, eleganteste Kleider anzufertigen und werden von der Damenwelt, speziell auch von Schneiderinnen, glanzvoll begrüßt. — zur Auswahl in jedem Monat das neue Illustrierte **Blank's Modenblatt gratis** bei **Brunner & Benjamin Halle a. S.**

Birken - Teer - Seife

von **Albin Hentze** in Halle a. S.

ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit, Skrofula, Flechten, Mieser, Blühchen, Sonnenprossen etc. Nur diese Seife gibt dem Gesichte Schönheit und Frische und ist daher beim Einkauf genau darauf zu achten, dass jedes echte Stück Birken-Teerseife die volle Firma trägt. Preis à Stück 50 A. Wiederverkäufer gesucht.

20 Nummern

Königl. Preuss. Lotterie für 3 W. **Witte & Co., Berlin-Schöneberg, Belgierstr. 5 (O).**

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran

Allgemein als der beste u. wirksamste Lebertran anerkannt. Wirkt blutbildend, fäzternerend, appetitregend. Gibt die Körperkraft in kurzer Zeit. Allen kranken Präparaten und neueren Wirkstoffen vorzuziehen. Geschmack leicht und milde, daher von Groß und Klein ohne Widerwillen genossen. Jahresverbrauch 1/2 Liter, halbes Liter für die Hälfte. Preis 3 Mk. 2.30 und 1.60, letztere Größe für längeren Gebrauch profitabler. Man hüte sich vor Nachahmungen, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten **Apotheker Lahusen in Bremen.** Zu haben in allen Apotheken. **Haupt-Niederlage in Halle: Hirsch, Löwen, Adler, Mohren, Victoria, Engel, Kaiser, Kronen-Apothek.**



„Edelweiss“, Dampfwascherei und Maschinenplättanstalt im Grossbetrieb.

Inhaber: **Ernst Heinicke,** Fernsprecher 1257, Karlstrasse 13. Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg. **Elektrische Bleiche.**

Hallescher Bankverein

von **Kulisch, Kaempff & Co.** **Aktien-Kapital 9,000,000 Mark. Reserven ca. 2,130,000 Mark.** Hiermit gestatten wir uns, unsere **Treuer-Einrichtung mit Stahlkammer** und **schonbarren Schrankkassens** sowie **ausgezeichneten Räumen** zur Aufnahme von geschlossenen Depots jeder Grösse (für Wertgegenstände, Silber, Pretiosen) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt. Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr als bestens empfohlen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Grosse Steinstrasse Nr. 75.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft, empfiehlt sich zur Vermittlung aller in das Fach gehörigen Geschäfte.

Zuchreste

in allen Größen für Herren u. Damen ausgepr. preiswert. Agnes Zimmer, Leipzig 12.

Plisseel

hoch und flach gebrannt. **Leroha, St. Ulrichstr. 18, Räumlichkeiten-Gesellschaft.** Hölzer werden schnell u. sauber gebrannt.

Allen werten Freunden und Gästen, Vereinen und Gesellschaften auf diesem Wege

Ein fröhliches Neujahr!

Der Verein der Saalbesitzer zu Halle a. S.

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Lehmann, Kaiser Wilhelmshalle, | Rahne, Auguste Viktoriaäle, |
| Kahl, Wintergarten, | Ruhe, Konzerthaus, |
| Herzog, Zum Herzog, | Steuber, Börse, |
| Dietrich, Rud., Rhein. Winzerstuben, | Pagenhardt (Schleudt), |
| Dittrich, Bierplatz, | Pirschky, Engl. Hof, |
| Haring (Merleburg), | Platz, Kaiseräle, |
| Henze, Felsenburgkeller, | Pretzien, Pfälzer Schießgraben, |
| Herrmann, Krug zum gr. Kranz, | Richter, Bergchenke, |
| Hoffmann, Weißbieralon, | Rudolphi, Sport-Hotel, |
| Kunze, Weinberg, | Schröter, Peignitz, |
| Liebig, Fritz, | Sergel, Wein- u. Bierhaus, |
| Meissner, Paradies, | Sparenberg, Zur Glocke, Trotha, |
| Micha, Reichshof, | Traxdorf, Goldner Hirsch, |
| Müller, Freybergs Garten, | Wiedemann, Fuchs an Galgenberg, |
| Mutterlose, Lindenhof, | Wielop, Charlottenstr. 19, |
- Winkler, Saalschloßbrauerei.

Café International.

Meinen werten Gästen, Freunden u. Bekannten zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche. Reinhold Kolbe.

„Zum Schultheiss“ Poststrasse 5. Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zur Jahreswende herzlichste Glückwünsche. Karl Völkner u. Frau.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel. J. Rech u. Frau, Restaurant „Zum Mansfelder“. Restaurant Marktbörse, früher Nordpol, Zum Jahreswechsel. gesundes fröhliches Neujahr. Max Thiele und Frau.

Gasthof zu den drei Königen, Kleine Klausstrasse 7, Ecke Oleariusstrasse. Unseren werten Gästen von Stadt und Land die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre! Familie Streicher.

Zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche. Paul Spengler, Fleischermaler, Gr. Klausstr. 14. Allen lieben Freunden und Bekannten, sowie den werten Vereinen und Herren Wirten nur auf diesem Wege herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel. Musikdirektor Thiem und Frau.

Zum Jahreswechsel allen Gästen, Freunden u. Bekannten herzlichsten Glückwunsch. Carl Trinkaus und Frau.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die besten Wünsche zum Jahreswechsel. M. Blümer, Müchenerstraße 1. Allen meinen werten Kunden, Freunden u. Bekannten wünsche ein fröhliches

Neujahr! Otto Knoll, Leibzigerstr. 36. Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre. Friedr. Fuchs u. Frau, Eisenbahn-Beiraum, Zietenstr. 4.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel wünsche ihren werten Gästen und Bekannten Familie Hermann Keck, Galtbol „Zähringer Dor“.

Sport-Park. Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche. Louis Elsto u. Frau.

Gasthof Büschdorf. Ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünsche zum Jahreswechsel ein fröhliches neues Jahr Familie Springer.

Prosit Neujahr! Meiner werten Kundschaft ein gesundes fröhliches Neujahr. H. Fries u. Frau. Ihren werten Gästen u. Bekannten wünsche ein

herzliches Neujahr Familie Stier, Gosenchenke.

Prosit Neujahr! wünsche seinen werten Kunden Reinlt. Möbius, Al. Ulrichstr. 29. Unseren geehrten Gästen und Bekannten wünsche wir ein

gesundes und fröhliches Neujahr! Gottfr. Hoffmann u. Frau, „Vandusack“, Grünh. str. Meiner werten Kundschaft von Völkern und Umgegend ein Prosit Neujahr! Herm. Reif und Frau, Barbier, Goltzen.

Restaurant zum Eiskeller.

Meinen verehrten Gästen, sowie den in meinem Lokal tagenden Vereinen zur Jahreswende ein fröhliches neues Jahr. Zum Jahreschluss sage für dich mit eingegangener Besonnenheit meinen herzlichsten Dank und erlaube mir zur Silvester-Feier ganz besonders einzuladen. Hermann Scholle.

Etabl. „Waldlust“, O. Knoll's Hütte, Böllauer Heide. Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten auf diesem Wege ein fröhliches Neujahr! C. Müller u. Frau.

Meiner werten Kundschaft, allen Freunden u. Bekannten zum Jahreswechsel Herzlichen Glückwunsch. Oskar Schellbach nebst Frau, Kleine Marktstr. 28.

Restaurant zum Fiaker. Zum Jahreswechsel wünsche ich allen meinen werten Gästen u. Bekannten ein fröhliches Neujahr. Gleichzeitig empfehle ich mein Lokal zum feinsten Besuch und mache auf mein bei Neuzeit entsprechendes Orchester und elektrischen Weihnachtsbaum aufmerksam. Paul Reiche.

Unsere werten Gästen sowie Freunden und Bekannten ein fröhliches neues Jahr. Karl Eckardt u. Frau, Gr. Klausstrasse 38.

Meiner werten Kundschaft und Geschäftsfreunden sowie allen Verwandten und Bekannten Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel! Lettin bei Halle.

Fr. Bönicke, Baugewerksmeister.

Friedrich Thurm's Restaurant. Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein fröhliches

Prosit Neujahr! Wwe. Meta Thurm, Glandauerstr. 79.

Zum Jahreswechsel wünsche seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein fröhliches u. glückliches neues Jahr!

Restaurateur Moritz Borek nebst Familie. Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel. H. Blume, „Zum Rauchfass-Bräu“, Steinweg 55.

Zum heurigen Jahreswechsel senden die herzlichste Gratulation ihren Stammgästen

Anton u. Marie Kienle. Unseren werten Gästen und Bekannten von Halle und Umgegend

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel. L. Baatsch u. Frau, Restaur. „Zur Taube“.

